

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 7: **Zuoz**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

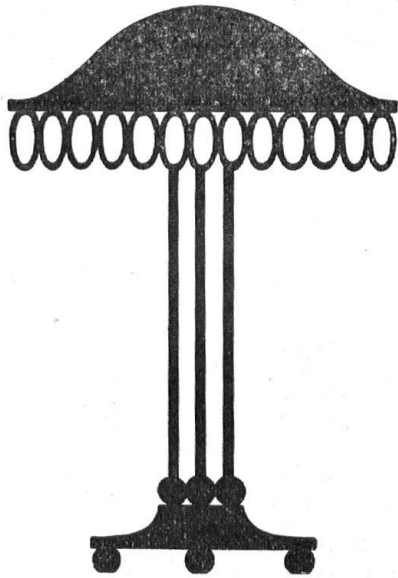
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B.A.G



SCHWEIZERISCHE
BRONZEWARENFABRIK
TURGI.
MUSTERLAGER IN ZÜRICH
KASPAR ESCHER HAUS.

150,000 Blumenpflanzen

empfehle zur jetzigen Pflanzzeit in bekannter prima Ware zu allerbilligsten Preisen. Tausende bestätigen es und täglich gehen Anerkennungs schreiben ein, dass Sie bei mir gut und billig kaufen. Grosse Vorräte in Topfrosen, Topf- und Gartennelken, Hortensien, Geranium, Fuchsien, Begonien, Petanien, Salven, Lobelia, Verbenen etc. Zimmer- u. Dekorationspflanzen, Palmen, Lorbeer etc. Alle Arten Sämereien und Blumenzwiebeln, Blumendünger etc. Verlangen Sie sofort meinen reichillustr. u. lehr. Katalog od. Spezialoffert.

M. Motzet, Versandgärtnerei, **Roggwil** (Kt. Bern).

ZENTRALHEIZUNGEN

erstellen

MOERI & C^E

Zentralheizungsfabrik
LUZERN.

Verandaschiebe-
und
Doppver-
glasungs-
Fenster

in
solider,
neuester
Kon-
struk-
tion

o o

*Rolladen- und Fensterfabrik
Interlaken von A. Kübli*

o o
Roll-
Laden

aller
Systeme

in prima
Material und
Ausführung

55 Telephon 55

Château - d'Oex

LA SOLDANELLE. - Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen

Altertum

Schöner, guterhaltener, alter, einfach eingeleger, massiv nussbaunener

grosser Schrank

(zerlegbar), mit stark gekehltem Gesims und Sockel, Zierde für Zimmer oder Vorplatz, verkauft billig

Alfred Schreiber, Möbelschreiner
Bahnhofstrasse 53 - **St. Fiden.**

Ex libris



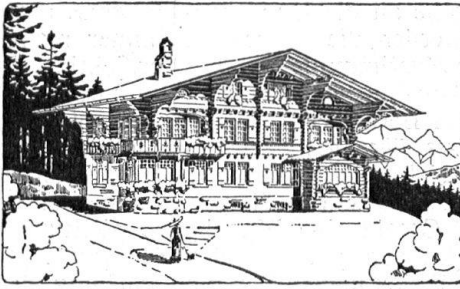
Buch- u. Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz

CARL FREI & CO
RORSCHACH & WINTERTHUR



erstellen unter Garantie
BÄDER, CLOSETS,
KLÄRANLAGEN,
 Waschküchen-Einrichtungen
 Verlangen Sie Kataloge.

Baugesellschaft Holligen A.-G.
 Baugeschäft und Chaletfabrik



Fischerhätteli, **BERN**
 Telefon 2289

Architektur und Bau-
unternehmungen

Empfiehl sich zur Uebernahme
ganzer Bauten à forfait

Direktor **F. Brechbühler, Arch.**
 Katalog auf Wunsch zur Einsicht.

Emil Schneider, I. Steinenberg
Basel Kreuzungspunkt der elektr. Strassenbahnen. **Bâle**

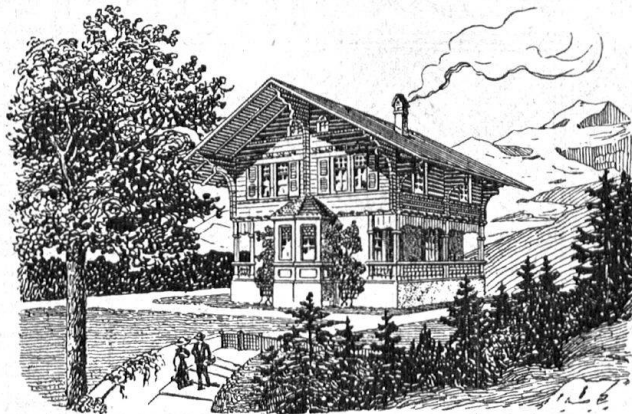
ANTIQUITÉS

Grösstes und reichhaltigstes Lager am Platze. Geräumige
 Lokalitäten zur Besichtigung. Meubles, Pendules, Tapisseries,
 Étoffes, Armes, Fers forgés, Lustres, Glaces, Cadres sculptés,
 bronzes, miniatures, gravures, Faïences, Objets de vitrine,
 Instruments de musique, Argenterie, Bijouterie, Objets d'art.

Pension Alpenblick am Thunersee.

Ferienheim von 10 Betten.
 Gute bürgerliche Kost.
 Pensionspreis von Fr. 4 an.
 Staubfreie Lage.
 See- und Sonnenbäder.

G. Schori, Propr.
 Dürrenast bei Thun.



Eigenheim, schmuck, solid und preiswürdig erstellt
J. BIERI, Baumeister, INTERLAKEN

UNION-REKLAME

Citrovin
 das Beste und
 Gesundeste zur
 Bereitung von
Salaten, sauren
Speisen & Saucen
 Sowie aromatischen Getränken
 Gesunden & Kranken
 ärztlich empfohlen

CITROVIN-FABRIK
 SITTENDORF

Hölzerne Treppen

in einfacher, wie komplizierter
 Ausführung, beziehen Sie im

Treppenbaugeschäft
Aug. Henkies, Wangen a/A

lation; sie bringt die Ausgangsorte nicht in Aufschwung, wie oft vorausgesagt wird; es ist umgekehrt, nur eine von einem blühenden Orte ausgehende Bahn kann rentieren. Eine vom Referenten vorgeschlagene Eingabe an die Bundesbehörden, in der diese ersucht werden, die Konzession abzulehnen, fand einhellige Zustimmung.

Sehr bemerkenswerte Ausführungen machte auch Herr Prof. K. Geiser in Bern, der über den Entwurf eines *Bundesgesetzes über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte* sich aussprach. Der Vorstand des Heimatschutzes legte der Redaktionskommission für dieses Gesetz eine Eingabe vor, in der er seine Wünsche kundgab; diese fanden aber keine Gnade. Er handelt sich namentlich um die Fassung des Art. 30, der sagt, dass Naturschönheiten bei Erstellung von Wasserwerken möglichst geschont werden sollen; der Heimatschutz wünschte einen präziseren Wortlaut. Prof. Geiser, der Mitglied der Kommission ist, führte nun aus, weshalb dieser Artikel nicht im Sinne der

Forderung des Vorstandes abgeändert worden sei. Er wies u. a. auf das neue Zivilgesetzbuch hin, das dem Heimatschutz Rechnung trägt; die Einführungsgesetze können in dieser Hinsicht grossen Einfluss ausüben. Der Heimatschutz sollte auch immer rechtzeitig auftreten, wenn Wasserwerke projektiert sind; oft genügt ein Hinweis, um Fehler zu verhüten. Durch massvolles Vorgehen wird man die Bestrebungen des Heimatschutzes zur Geltung bringen können. In der nachfolgenden Diskussion regte Herr Ständerat Wirz in Sarnen an, der Vorstand möge den Kantonen jetzt schon Wegleitung geben für die Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte; ein ähnliches Vorgehen bei der Einführung des Zivilgesetzbuches habe den besten Erfolg gehabt.

Schliesslich wurde noch auf das Projekt der *Lichtreklame am Stanserhorn* aufmerksam gemacht und es erhielt der Vorstand den Auftrag, Schritte zu tun, um diese verunstaltende Reklame zu verunmöglichen. Auch der bestehende Scheinwerfer auf dem Stanserhorn kam nicht gut weg und man würde ihn gerne in Zukunft ausgeschaltet wissen.

Beim *Mittagessen* im „Löwen“ bekamen die Teilnehmer etliche knappe, aber gehaltvolle Tischreden zu hören. Der Obmann konnte Vertreter der Stadt- und Kantonsbehörden, des Deutschen Heimatschutzbundes, des Ingenieur- und Architektenvereins, sowie Hrn. Dr. C. H. Bär aus Stuttgart, den früheren Redakteur des „Heimatschutz“, u. a. begrüssen. Landammann Hermann überbrachte die Grüsse des Kantons Zug und pries den Heimatschutz als patriotisches Moment, um unsere Leute zur Förderung des Wohles des Vaterlandes heranzuziehen. Ständerat Wirz toastierte in begeisterten Worten auf das Vaterland, dem wir seine Eigenart und seine Schönheit wahren wollen. Prof. Fuchs aus Tübingen, einer der Vertreter des deutschen Bundes, gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Beziehungen zwischen dem deutschen und dem schweizerischen Heimatschutz stetig enger geknüpft werden, damit wir auf diesem Gebiet ein einzig Volk von Brüdern seien. Im Namen der Stadt Zug sprach Herr Stadtrat Wyss, der sich über die bedeutenden Erfolge freute, die der Heimatschutz in der kurzen Zeit des Bestehens schon errungen hat. Grosse Freude bereitete der bekannte Jodler Felder, der viele Jodel vortrug und ihnen trotz seinen 78 Jahren jugendlichen Schwung verlieh.

PARQUETERIE BADEN

Ciocarelli & Link
BADEN BEI ZÜRICH



BAU. X. A. Z. Ch. III.